

AUS DER DOMPFARRE



300. PFARRBLATT ST. NIKOLAUS
(September – November 2026)



FRISCHER
WIND FÜR
GROSSE
KLÄNGE



Wechsel in der Dompfarre

Dompfarrer Fabian Jochum wechselt ins Vorderland. Pfarrer Thomas Heilbrun wird ab September in der Montfortstadt übernehmen.

Inhaltsverzeichnis

Kalender	2
Mein Segen	3
Wort des Pfarrers	4
Gedanken von Thomas Heilbrun	5
Bericht VN (1.9.)	7
50 Jahre Domorgel – Revision	8
Halb 3 Treff – Seniorennachmittag	10
Oktober Rosenkranz	11
Aus dem Kapuzinerkloster Feldkirch	12
Kinderdom	
• Gebet & Malvorlage	13
• Kalender	14
• Minis	15
• Erstkommunion 2027	16
• Firmung	18
Terminkalender (mit Vorbehalt)	20
Jahrtage unserer Verstorbenen	22
Gottesdienste Dom, Kapuziner, LKH	23
Verabschiedung Fabian Jochum	24
Dommusik	
• Aktuelles	28
• Mozartmesse	29
• Konzertkalender	30
• Weitere Konzerte	31
• Stimmen gesucht	31
Sterbebegleitung, Tod und Trauer	32
Caritas Projekt herz.com	37
Dompfarre Intern	
• Pfarrteam	38
• Pfarrgemeinderat	38
• Pfarrkirchenrat	38
• Öffnungszeiten	38
• Beichtgelegenheit	38
• Krankenkommunion	38
• Im Todesfall	38
• Friedhof St. Peter und Paul	39
• Bankverbindung	39
• Kontakt	39
• Dompfarrblatt online lesen?	39
• Liebe Leserschaft	39
• Impressum	39
Mesner gesucht	40

Kalender siehe Seite 20 / 21

Alle Termine im Pfarrblatt mit Vorbehalt



Termine siehe auch
www.dompfarre-feldkirch.at
 sowie im Schaukasten
 am Domplatz

SEPTEMBER

- 02.09. Bibelabend
- 05.09. Jahresgedächtnis für die im September und Oktober Verstorbenen der letzten 5 Jahre
- 13.09. Hl. Messe beim Reichenfeld
- 17.09. Halb 3 Treff - Seniorennachmittag
- 20.09. Hl. Messe Einführung Dompfarrer Thomas Heilbrun mit Bischof Benno Elbs und Dommusik, danach Agape mit Stadtmusik
- 26.09. Andacht zum Hl. Fidelis, mit dem Kirchenchor Stühlingen, Kapuzinerkirche
- 27.09. Taizé-Gebet, Kapuzinerkirche

OKTOBER

- 7./14./21./28.10. Oktoberrosenkranz, Hl. Kreuz
- 03.10. Transitus des Hl. Franziskus, Kapuzinerkirche
- 04.10. Pfarrfrühstück, Familienmesse Erntedankfeier
- 07.10. Bibelabend
- 08.10. Halb 3 Treff - Seniorennachmittag
- 15.10. Junge Kirche im Pfarrers Keller, Rundklang
- 18.10. Konzert Bachkantaten
- 25.10. Taizé-Gebet, Kapuzinerkirche

NOVEMBER

- 01.11. Allerheiligen Hl. Messe mit Bischof Benno Elbs und Dommusik
- 01.11. Gräbersegen mit Bischof Benno Elbs
- 02.11. Allerseelen Hl. Messe zu Allerseelen
- 04.11. Bibelabend
- 07.11. Jahresgedächtnis für die im November und Dezember Verstorbenen der letzten 5 Jahre
- 08.11. Seelen Sonntag mit der Stadtmusik
- 12.11. Halb 3 Treff - Seniorennachmittag
- 15.11. Tauffest
- 15.11. Jubiläumskonzert "50 Jahre Domorgel St. Nikolaus" mit Orgel und Orchester
- 21.11. Chor-Organ-Konzert mit Dommusik, Vaduz
- 22.11. Weggottesdienst Erstkommunion
- 28.11. Adventkranzbinden, Johanniterkirche
- 29.11. 1. Advent
- 29.11. Pfarrfrühstück
- 29.11. Familienmesse mit Adventkranzsegen
- 29.11. Adventkonzert der Musikschule Feldkirch
- 29.11. Taizé-Gebet, Kapuzinerkirche

ANKÜNDIGUNG

- 02./09./16./23.12. Rorate im Dom (jeden MI)
- 02./09./16./23.12. Rorate-Frühstück (jeden MI)
- 04./11./18.12. Rorate Kapelle Hl. Kreuz (jeden FR)
- 02.12. Bibelabend
- 06.12. 2. Advent Feldkircher Evensong Dommusik
- 08.12. Maria Empfängnis, Hl. Messe mit Dommusik
- 07.12. Nikolausfeier
- 10.12. Halb 3 Treff - Seniorennachmittag
- 13.12. 3. Advent Weggottesdienst Erstkommunion
- 20.12. 4. Advent Weihnachtskonzert der Stadtmusik
- 24.12. Kindermesse, Christmesse mit der Dommusik



Auf - bruch

Straße - grauer Beton - versiegelt, leblos – undurchdringlich
Darunter: Erde - seit Jahrtausenden - lebendig und kraftvoll

Und mit der Zeit grünt neues Leben, wo alles leblos schien.
Die Schöpfung schafft sich Raum.

„Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes
vom Werk seiner Hände kündigt das Firmament.

Ein Tag sagt es dem anderen,
eine Nacht tut es der anderen kund,
ohne Worte und ohne Reden,
unhörbar bleibt ihre Stimme.

Doch ihre Botschaft geht
in die ganze Welt hinaus,
ihre Kunde bis zu den Enden der Erde.“

(aus Psalm 19)



Geschichte und Geschichten Zur 300. Ausgabe des Pfarrblatts

Liebe Mitglieder der Dompfarre, wenn ein Pfarrblatt zum 300. Mal erscheint, dann stimmt das nachdenklich. 300-mal haben Menschen zusammengearbeitet, um die Druckschrift zu erstellen. Von der Taufe bis zur Beerdigung reichen die Ereignisse, welche dokumentiert wurden. Dabei steht hinter jedem Datum, hinter jedem Eintrag eine ganz persönliche Begebenheit. Ein Pfarrblatt ist daher weit mehr als ein historisches Dokument: Es ist ein Spiegel des Pfarrlebens.

Spiegel und Symbol

Wir erkennen darin ein starkes Symbol für das Miteinander im Alltag der Pfar-

re. Das zeigt sich zunächst konkret in der redaktionellen Betreuung jeder Ausgabe. Texte werden verfasst und Daten gesammelt. Es folgt die Drucklegung mit der grafischen Gestaltung. Bedenken wir, dass es die Möglichkeiten der digitalen Aufbereitung erst sehr kurze Zeit gibt, wenn man die lange Lebensgeschichte des Pfarrblattes betrachtet. Am Anfang stand das umsichtige Setzen der einzelnen Buchstaben und Zahlen von Menschenhand. Nach dem Druck werden die aktuellen Exemplare ausgetragen. Diese Tradition bildet eine beeindruckende, jahrhundertelange Verbindung von der 1. Ausgabe bis zur vorliegenden Nummer.

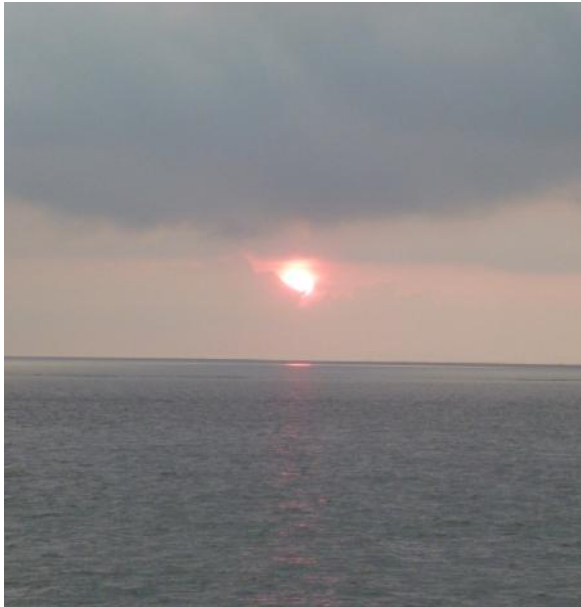
Wunderbares Zeichen für die Verbundenheit in der Pfarre: Auch diese wird der Leserschaft von den Austragenden persönlich überbracht.

Dank und Ausblick

So gilt an dieser Stelle mein Dank allen, die das Pfarrblatt betreuen. Er gilt auch all jenen, welche das vielfältige Pfarrleben, dass sich darin widerspiegelt, ermöglichen. An dieser Stelle sei stellvertretend für sie alle meinen Vorgängern im Amt des Dompfarrers, Msgr. Rudolf Bischof, Jodok Müller und Fabian Jochum, ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihren Einsatz gesagt.

Die 300. Ausgabe des Pfarrblattes ist ein starkes Zeichen der Ermutigung zu Beginn unseres gemeinsamen Weges.

Thomas Heilbrun, Pfarrer



„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

„... der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“ So lautet ein bekanntes Zitat aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse. Darin beschreibt der Autor das Leben als ein Durchschreiten von Räumen. In jedem Raum gibt es Neues zu entdecken und zu erleben. Der jeweilige Schritt nach vorne ist dabei verheißungsvoll und vielversprechend.

Vom Zauber des Neuanfangs

Wir alle erleben Neubeginn als etwas Positives und sehen im Neuanfang eine Chance. Denken wir nur an den Jahreswechsel oder an die Geburtstage, welche wir in festlicher Runde gemeinsam begehen. Das Thema des Anfangs ist auch in der Bibel immer wieder

präsent. Ja, die Bibel beginnt sogar mit dem Wort „Anfang“, wie wir im Buch Genesis lesen: „Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ (vgl. Gen 1,1). Es ist der Ur-Beginn von allem. Gott schenkt ihn der Schöpfung, indem er immer wieder spricht: „Es werde...“

Und jeder Schöpfungstag bringt einen Neubeginn mit sich, wie auch jeder Tag im Leben eines Menschen Neuanfang ermöglicht. Als die Gottesmutter Maria Besuch vom Engel Gabriel bekommt, wird ihr bewusst, dass sie vor einem Neuanfang steht. Gottes Sohn in die Welt zu tragen, bedeutet für ihr Leben einen neuen Horizont. Mit ihrem „Es geschehe...“ öffnet sie die Tür zu einem neuen Lebensraum, für sich und für alle Menschen (vgl. Lk 1,28). „Der Friede sei mit euch!“ (Lk 24,36): Mit diesen Worten begrüßt der Auferstandene die Schar der Jünger. Die Auferstehung Jesu ist der ewige Neuanfang, welcher jedem Menschen offensteht.

Sonnenaufgang

Der Wunder des Anfangs ist, wie wir gesehen haben, auch in der Bibel wirksam. Dabei fällt auf, dass es sich nicht um zeitlich gebundene Ereignisse handelt. Um einen Vergleich zu bringen: Es wird nicht ein Band durchgeschnitten, und alles ist vorüber. Die biblischen Anfänge sind vielmehr Auftakt von Entwicklungen. Sie gleichen einem Sonnenaufgang. Ob am Bodensee, in den Bergen oder an den Ufern des Meeres:

Dieses Schauspiel der Natur fasziniert uns immer aufs Neue. Den Auftakt macht der dunkle Horizont, welcher

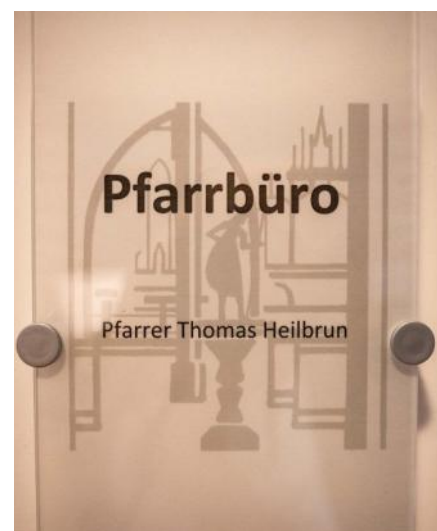
sich plötzlich zu färben beginnt. Erste rote Schatten werden sichtbar und nach und nach verdichten sie sich zu Strahlen. Noch ist von der Sonne nichts zu sehen. Aber wir sind gewiss: Lange wird es nicht mehr dauern. Und tatsächlich: Der erste rote Abschnitt der Scheibe schiebt sich in den Blick. Nach und nach kann man das Aufsteigen des morgendlichen Gestirns Sekunde um Sekunde mitverfolgen. Und eine weitere Gewissheit begleitet uns, wenn wir nach ihrem Erscheinen wieder unserer Wege gehen. Die Sonne wird sich immer weiter über den Horizont erheben. Stetig wird sie sich ihrem Zenit nähern, bis sie schließlich um die Mittagszeit ihre volle Strahlkraft und Wärme entfaltet.

Die Neuanfänge in der Bibel, von der Schöpfung bis zur Auferstehung, wollen uns ermutigen, immer aufs Neue nach Sonnenaufgängen in unserem Leben Ausschau zu halten. Wie auf Licht und Wärme bei einem Sonnenaufgang, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gottes

Wirken und Segen an jedem Tag, den die Sonne erhellt, uns begleiten werden. Gleich der Sonne hat er uns seine schützende Begleitung zugesagt. Gerade auch für den neuen Abschnitt im Leben der Dompfarre, wie er durch den Wechsel des Pfarrers gegeben ist, kann uns das Zuversicht schenken. Wir sind nicht allein unterwegs, sondern als Gemeinschaft von ihm getragen. Den Neuanfang wollen wir so mit dem Gruß des Auferstandenen gestalten: „Der Friede sei mit euch!“ Dann können wir mit jener Gelassenheit unseren Lebensweg gehen, wie Hermann Hesse sie uns im eingangs genannten Gedicht nahelegt: „Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten.“

In diesem Sinne grüße ich alle Leserinnen und Leser sehr herzlich und wünsche uns Gottes Segen für den gemeinsamen Neuanfang.

Thomas Heilbrun, Pfarrer



In Feldkirch schließt sich ein Kreis

Thomas Heilbrun wird im September neuer Dompfarrer von Feldkirch.

FELDKIRCH In der Arthur-Conan-Doyle-Gasse unweit des Feldkircher Doms St. Nikolaus ist Thomas Heilbrun in seinem Element. Nicht nur, weil er als künftiger Dompfarrer bald mitten in der Stadt wirken wird. Sondern auch, weil sich hier eine eher ungewöhnliche Verbindung auftut: Sir Arthur Conan Doyle, der Schöpfer des berühmten Meisterdetektivs, verbrachte ein Schuljahr an der Stella Matutina. In seinen Erinnerungen beschrieb er diese Zeit als positiv und prägend.

„Als lebenslanger Sherlock-Holmes-Leser hat mich dieses Detail aus der Feldkircher Literaturgeschichte fasziniert“, sagt der 59-Jährige im Gespräch mit den VN. Mit einem Augenzwinkern fügt er hinzu: „Sir Arthur Conan Doyle und ich haben beide eine prägende Zeit in Feldkirch gebracht.“



Ab September wirkt Thomas Heilbrun als neuer Dompfarrer von Feldkirch.

VN/SEBBA

Im Feldkircher Dom wurde der 59-Jährige im Jahr 2000 zum Priester geweiht.

Vertrauensbeweis und Einladung standen. „Es schließt sich ein Kreis.“

Zuvor war Heilbrun über 20 Jahre lang Pfarrer in Hohenems. Was ihm aus dieser Zeit besonders in Erinnerung bleibt, ist die Kraft gemeinschaftlichen Handelns. „Das Ehrenamt ist der Sauerstoff des Pfarrlebens“, sagt er. In Hohenems habe er Hauptamtliche erlebt, die mit der Motivation von Ehrenamtlichen arbeiteten, und Ehrenamtliche, die ihre Professionalität wie Hauptamtliche einbrachten. Der Abschied sei

deshalb auch vol-
ler: „Ich verlasse
Hohenems als Be-
schenker.“

Geboren wurde

Thomas Heilbrun
in Berlin, auf-
gewachsen ist er in
Wien, er besitzt ei-

nen Schweizer Pass. Bevor er Priester wurde, unterrichtete er Latein an der Schule der Wiener Sängerknaben. Nach der Priesterweihe führten ihn Aushilfsstellen ins Groß- und Kleine Walsertal, nach Frankreich und Sateins. Seine Mutter war Restauratorin und Ikonenmalerin. Im Wiener Atelier, in dem sie arbeitete, wurden auch Werke des Vorarlberger Malers Martin Häusle restauriert. Dessen Bilder und Kirchenfenster begegneten Heilbrun

später immer wieder. Kunst, Literatur und Glaube sind für ihn keine voneinander getrennten Welten. So erinnert ihn Hermann Hesses Gedicht „Stufen“ daran, dass je-
dem Anfang ein Zauber innewohnt. Und auch die Bibel beginne mit der Weltenschöpfung und ende mit dem Neuanfang, der Auferstehung. „Jeden Tag als positiven Neuanfang zu sehen – darum bemühe ich mich, und das möchte ich auch vermitteln.“ Den Dom versteht Heilbrun als Ort, an dem sich Generationen begegnen. Der Großvater kommt zur Taufe des Enkels, die Enkelin zur goldenen Hochzeit der Großeltern. Auch jene, die sich von der Kirche entfernt haben, möchte Heilbrun nicht aus dem Blick verlieren, auch wenn es eine einfache Formel gegen die zunehmenden Kirchengastrierte nicht gebe.



In der Arthur-Conan-Doyle-Gasse fühlt sich der künftige Dompfarrer Thomas Heilbrun sichtlich wohl.

Spiritualität als Halt

In einer Zeit, in der viele nach Orientierung und Halt suchen, verweist Heilbrun auf die Weisheit der Kirche und die Spiritualität vieler Generationen. „Der Friede sei mit euch“, sei ein persönlicher Leitsatz. Friede und Ruhe gehörten zu den

größten Verheißungen des Glaubens, man müsse darauf vertrauen, dass Gott die „stürmischen Seen“ des Lebens immer wieder beruhige. „Der Schatz der Spiritualität hält für jede und für jeden etwas bereit.“

Mit seinem Vorgänger Fabian Jochum – beide ursprünglich Lateinlehrer – hat er bereits gute Gespräche geführt. Die formelle Übergabe erfolgt am 1. September, am 20. September der feierliche Einführungsgottesdienst mit Bischof Benno Elbs. Das Gewachsene gelte es zu begleiten, zu betreuen und fortzuführen, bei konkreten Schwerpunkten wolle er aber den pfarrlichen Räten nicht vorgreifen.

Was in fünf Jahren erreicht sein soll, lässt sich für Heilbrun nicht in Zahlen fassen: „Glaube ist Beziehung, und da ist der Erfolg nicht immer leicht messbar.“ Der Dom möge ein Bezugspunkt und Anziehungspunkt bleiben – für die Feldkircher Bevölkerung ebenso wie für Menschen, die von anderswo kommen.

MIRIAM HALLER
mirjam.haller@vn.at
05572 501-238



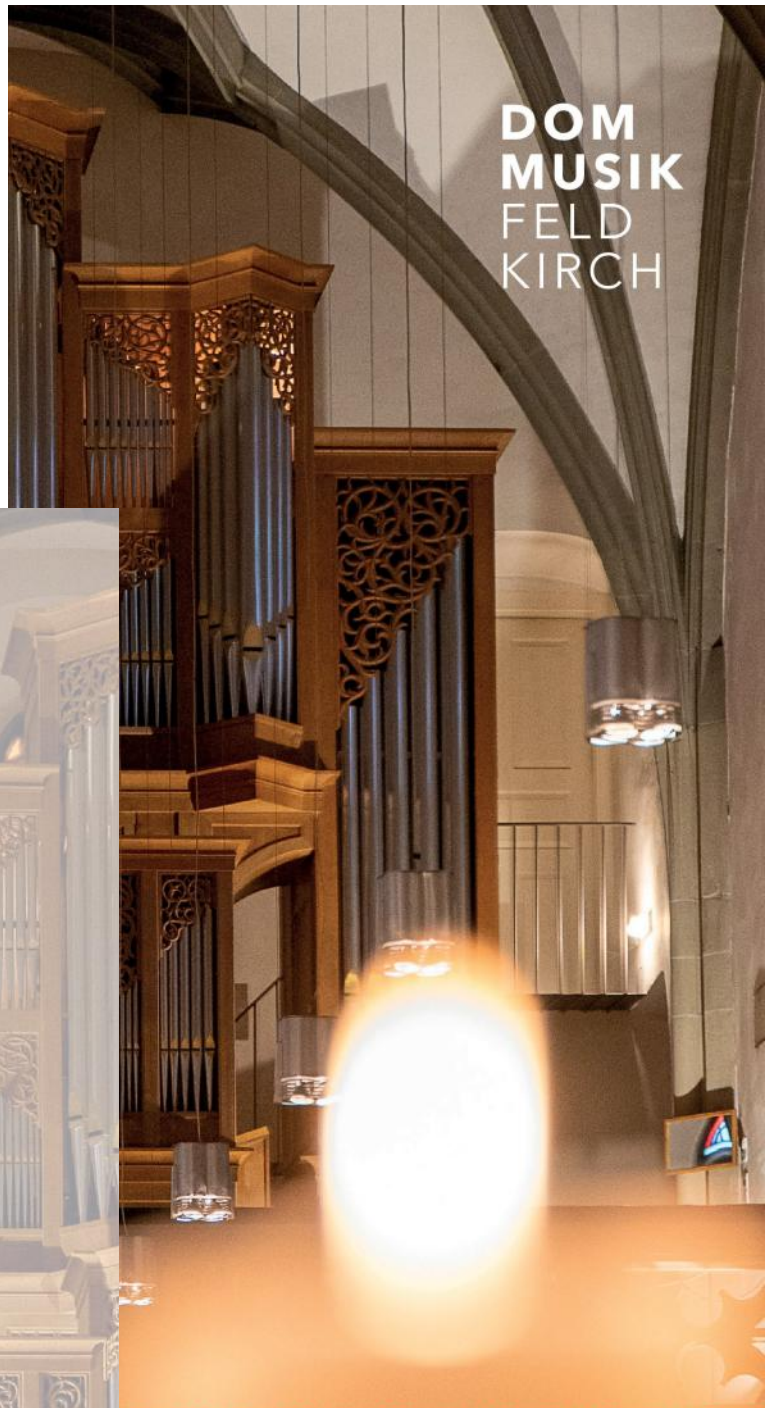
Hl. Messe mit Bischof Benno Elbs mit Einführung von Dompfarrer Thomas Heilbrun
Sonntag, 20. September 2026,
10.30 Uhr im Dom St. Nikolaus.



<https://VOL.AT/supzzy>



EINFACH
MEHR
ERFAHREN



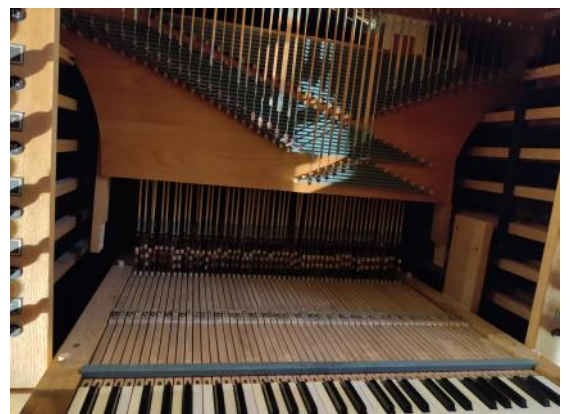
GEMEINSAM FÜR UNSERE DOMORGEL

Für die Finanzierung der Gesamtkosten von ca. 80.000 Euro bitten wir um Ihre Spende. DANKE für Ihre Unterstützung! Für eine steuerlich absetzbare Spende wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Nach Abschluss der Arbeiten laden wir herzlich ein zum:

Jubiläumskonzert
50 Jahre Domorgel St. Nikolaus
mit Orgel und Orchester
So | 15. November 2026 | 18.00 Uhr

FRISCHER WIND FÜR GROSSE KLÄNGE



Die Arbeiten zur Revision mit Erneuerung der Windanlage an der Domorgel haben begonnen.

Am 17. August wurden bereits die ersten Teile abgeholt, um sie in der Werkstatt von Andreas Bösch, in Knonau in der Schweiz, zu reinigen und zu überarbeiten.

Auf der Empore im Dom St. Nikolaus beginnen die Arbeiten am 31. August mit dem Einbau der neuen Windanlage.

Zwei bis drei Wochen werden die Orgelbauer bei uns in Feldkirch zu Gast sein und die wunderbare Metzlerorgel in der Zeit mit neuen „Lungen“ versorgen. Zum Pfarreinzug von Pfarrer Thomas Heilbrun, am Sonntag, 20. September um 10.30 Uhr, ist die Orgel dann mit frischem Wind für die Orgelso-lomesse von Wolfgang Amadeus Mozart im Einsatz!

Gleich anschließend beginnen die Arbeiten am Pfeifenwerk. Der Ausbau und die Reinigung des gesamten Pfeifenwerks und des Gehäuses samt Wiedereinbau und Intonation.



Auf dem Bildschirm unter der Empore werden wir euch gerne über den Fortschritt der Arbeiten auf dem Laufenden halten.

Spendenaktion:

Für die Arbeiten an der Orgel ist eine Gesamtsumme von rund 80.000,00 Euro veranschlagt.

Wir bitten Sie weiterhin um Spenden für dieses wichtige Projekt für den Dom und weit darüber hinaus.

Der Spendenstand zum Redaktionsschluss liegt bei rund 8.000,00 Euro oder gut 10% der Gesamtkosten.



Spendenkonto:

Dompfarre zum Hl. Nikolaus
AT43 2060 4031 0298 5797
Verwendungszweck: Spende Domorgel

Für eine steuerlich absetzbare Spende wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.



„Halb drei Treff“

Seniorennachmittag

zemma ko | zemma schwätza | zemma jassa

17. September

08. Oktober

12. November

10. Dezember

14. Jänner

11. Februar

11. März

08. April

13. Mai

10. Juni

Jeden 2. Donnerstag im Monat | 14.30 Uhr
Im Pfarrhaus | Domplatz 6 | 6800 Feldkirch



OKTOBER ROSENKRANZ

Der Oktober ist, so wie der Monat Mai, ganz besonders der Gottesmutter Maria geweiht. Wir laden herzlich ein: Zum traditionellen Rosenkranzgebet, zur Andacht, zum Stillwerden und zum gemeinsamen Gebet.

Wir betrachten Maria als Vorbild.
Wie sie, wollen wir dankbar annehmen,
was Gott uns zutraut – zumutet?
Wir beten voll Vertrauen.



Mittwoch, 19.00 Uhr
Kapelle Hl. Kreuz

07. Oktober
14. Oktober
21. Oktober
28. Oktober

Herzliche Einladung!

26.9. Andacht zum Hl. Fidelis

Am Samstag, den 26. September findet um 16.00 Uhr eine Andacht zum Hl. Fidelis statt.

- Der **Kirchenchor aus Stühlingen/Südschwarzwald** gestaltet diese Andacht gesanglich mit, aus Anlass eines Ausfluges nach Feldkirch.
- Interessierte Besucher aus der Domgemeinde sind herzlich dazu eingeladen.
- Am Ende erhalten alle Besucher den Segen mit dem Haupt des Hl. Fidelis.



Taizé-Gebet

Jeden letzten Sonntag im Monat
um 19.30 Uhr in der Kapuzinerkirche

27. September

25. Oktober

29. November

- Eine Stunde zur Ruhe kommen
- mit meditativen Gesängen aus Taizé
- mit Stille,
- einem Wort der Bibel
- und einem Kerzenritual,
- Anschließend gemütliches Beisammensein im Kloster

Organisation und Begleitung: Bruder Engelbert, Magdalena Burtscher und Team

HERZLICHE EINLADUNG

3.10. Transitus des heiligen Franziskus von Assisi

800 Jahre Heimgang des heiligen Franziskus (1226 – 2026)

Am Abend des **3. Oktober** gedenkt die franziskanische Familie dem Heimgang des heiligen Franziskus von Assisi.

- **Wir laden Sie herzlich ein zur feierlichen Transitusfeier**
- **Samstag, 3. Oktober um 18.00 Uhr**, in der **Kapuzinerkirche**
- Anschließend Agape im Klosterrefektorium.

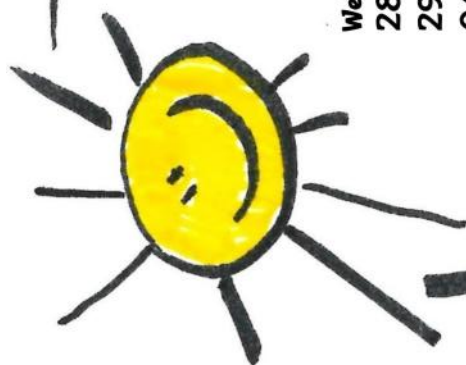
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SEGEN ZUM SCHULANFANG

Dein sei die Kraft der großen Flüsse.
Dein sei die Kraft des weiten Ozeans.
Dein sei die Kraft der tiefen Quellen.
Dein sei die Kraft des sanften Regens.
Dein sei die Kraft des glühenden Feuers.
Dein sei die Kraft des leuchtenden Blitzstrahls.
Dein sei die Kraft der harten Felsen.
Dein sei die Kraft der fruchtbaren Erde.
Dein sei die Kraft der höchsten Liebe!

Und Gottes Segen auf Deinem Weg.





Gottesdienste und Feste für Kinder und Familien 26/27

Dom St. Nikolaus, Feldkirch

Zeit im Jahreskreis

04.10.2026 | 10.30 Uhr | Familienmesse mit Erntedank

09. bis 14.11.2026 | Die Geschichte des Hl. Martin zum Entdecken im Dom

Weihnachtsfestkreis

28.11.2026 | 10.00 Uhr | Adventkranzbinden Johannerkirche

29.11.2026 | 10.30 Uhr | Familienmesse mit Adventkranzsegnung

04. bis 11.12.2026 | Die Geschichte des Hl. Nikolaus zum Entdecken im Dom

07.12.2026 | 17.00 Uhr | Nikolausfeier im Dom

24.12.2026 | 16.00 Uhr | Kindermette

Zeit im Jahreskreis

10.01.2027 | 10.30 Uhr | Familienmesse mit Feier der Taufferinnerung

Osterfestkreis

21.02.2027 | 10.30 Uhr | Familienmesse mit Vorstellung der EK – Kinder

20.03.2027 | 10.00 Uhr | Kindersegnung

20.03.2027 | 10.30 Uhr | Palmbuschenbinden

21.03.2027 | 10.30 Uhr | Familienmesse am Palmsonntag

25.03.2027 | 16.30 Uhr | Abendmahlfeier

26.03.2027 | 15.00 Uhr | Kreuzweg für Kinder und Familien

27.03.2027 | 16.30 Uhr | Auferstehungsfeier mit Speisensegnung

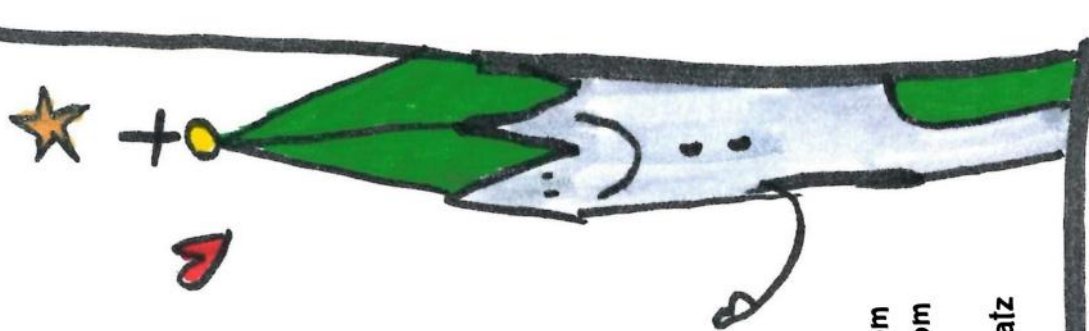
Zeit im Jahreskreis

18. bis 24.04.2027 | Das Sonntagsevangelium zum Entdecken im Dom

23. bis 29.05.2027 | Das Sonntagsevangelium zum Entdecken im Dom

20.06.2027 | 10.30 Uhr | Familienmesse mit Ministrantenaufnahme

Anschließend für alle: Eis auf dem Domplatz



Minis im Dom St. Nikolaus | Termine 2026/2027

Samstag, 19. September 2026 | 10.00 bis 11.00 Uhr
Kennenlernstunde für neue Minis

Samstag, 19. September 2026 | 11.00 bis 12.00 Uhr
Ministrantenprobe für den Pfarreinzug von Pfarrer Thomas Heilbrun. Bitte um Anmeldung, wer dabei ist ☺

Samstag, 03. Oktober 2026 | ab 16.00 Uhr
Wir besuchen Fabian Jochum in seinem neuen Haus in Sulz und lassen uns die Highlights der Seelsorgeregion Vorderland zeigen.
Zum Abschluss: gemeinsames Pizzaessen

Samstag, 28. November 2026 | 10.00 Uhr
Adventkranzbinden in der Johanniterkirche

Samstag, 05. Dezember 2026

17.00 bis 19.00 (Jahrgang 2014 und jünger)

19.00 bis 21.00 (Jahrgang 2013 und älter)

Kekse backen und Ministrantenkino im Pfarrhaus

Samstag, 23. Jänner 2027 | 14.00 bis 18.00 Uhr
Bibelepexition in Rankweil

Wir fahren mit dem Zug nach Rankweil, wo wie die

Bibelausstellung in der St. Josefskirche besuchen werden.



brigitte.scherrer@dompfarre-feldkirch.at

Samstag, 30. Jänner 2027 | 18.00 bis 22.00 Uhr
Polsterzipfelbacken und Narrenmesse
Nach der Messe Bewirtung mit Polsterzipfel und Sekt im Pfarrhaus. Die Einnahmen kommen zur Gänze dem Ministrantenausflug zugute.

Sonntag, 31. Jänner 2027 | 13.30 Uhr
Faschingsumzugschauen im Pfarrhaus
Komm verkleidet und genieße die Aussicht aus dem ersten Stock oder sei mittendrin vor dem Pfarrhaus. Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.

Samstag, 20. März 2027 | 10.30 Uhr
Palmbuschenbinden mit Pfarrcafé

Samstag, 10. April 2027 | 16.00 bis 20.00 Uhr

Ministrantennachmittag mit Minikino

17.00 bis 19.00 (Jahrgang 2014 und jünger)

19.00 bis 21.00 (Jahrgang 2013 und älter)

Samstag, 22. Mai 2027 | ganztägig
Ministrantenausflug

Sonntag, 20. Juni 2027 | 10.30 Uhr
Familienmesse mit Ministrantenaufnahme
Anschließend Eis essen zum Ferienbeginn auf dem Domplatz.



0676 / 8324 08157



Wir feiern mit Jesus ein Fest!

Herzliche Einladung zur Vorbereitung auf die

ERSTKOMMUNION 2027

Eingeladen sind die Kinder
der 2. Klasse Volksschule
oder des Jahrgangs
September 2018 bis August 2019

Kontakt:

Pastoralassistentin Brigitte Scherrer
brigitte.scherrer@dompfarre-feldkirch.at
oder 0676 8324 08 157

Erstkommunion

Seit dem "Letzten Abendmahl" - dem Abend an dem Jesus zum letzten Mal mit seinen Freunden Brot und Wein geteilt hat - feiern wir Christen die Erinnerung an dieses Mahl, und die dadurch gestiftete Gegenwart Jesu, jeden Sonntag.

Wir feiern die Eucharistie, das Fest der Dankbarkeit. Bei der Erstkommunion gehören die Kinder zum ersten Mal ganz zur Tischgemeinschaft mit Jesus dazu.

In der Vorbereitung auf die Erstkommunion wachsen die Kinder und ihre Familien Schritt für Schritt in diese sonntägliche Feier hinein. In dem wir miteinander Gottesdienst feiern, das Wort Gottes hören, singen und beten.

Zur Erstkommunion 2027 sind alle Kinder der 2. Klasse Volksschule oder des Jahrganges September 2018 bis August 2019 eingeladen.

Alle Termine auf einen Blick:

Di, 13.10.2026 | 19.30 Uhr
1. Elternabend, Organisatorisches

So, 22.11.2026 | 17.00 Uhr
Weggottesdienst „Freund von Jesus“

Di, 01.12.2026 | 19.30 Uhr
2. Elternabend,
Wir feiern die Hl. Messe

So, 13.12.2026 | 17.00 Uhr
Weggottesdienst „Hl. Schrift“

So, 10.01.2027 | 10.30 Uhr
Tauerinnerungsfeier

Di, 26.01.2027 | 19.30 Uhr
3. Elternabend, Was glaube ich?

So, 21.02.2027 | 10.30 Uhr
Vorstellungsgottesdienst

Mi, 10.03.2027 | 14.00 Uhr
Heilige Orte – Domführung

Do, 25.03.2027 | 16.30 Uhr
Abendmahlfeier

So, 11.04.2027 | 17.00 Uhr
Weggottesdienst „Jesus, ein Schatz
in meiner Hand“

Mi, 05. 05. 2027 | 14.00 Uhr
Probe

Mi, 05. 05. 2027 | 19.00 Uhr
Einstimmungsfeier

Do, 06. 05. 2027 | 10.30 Uhr
Erstkommunion

Di, 18.05.2027 | 08:15 Uhr
Schülermesse mit Dankfeier

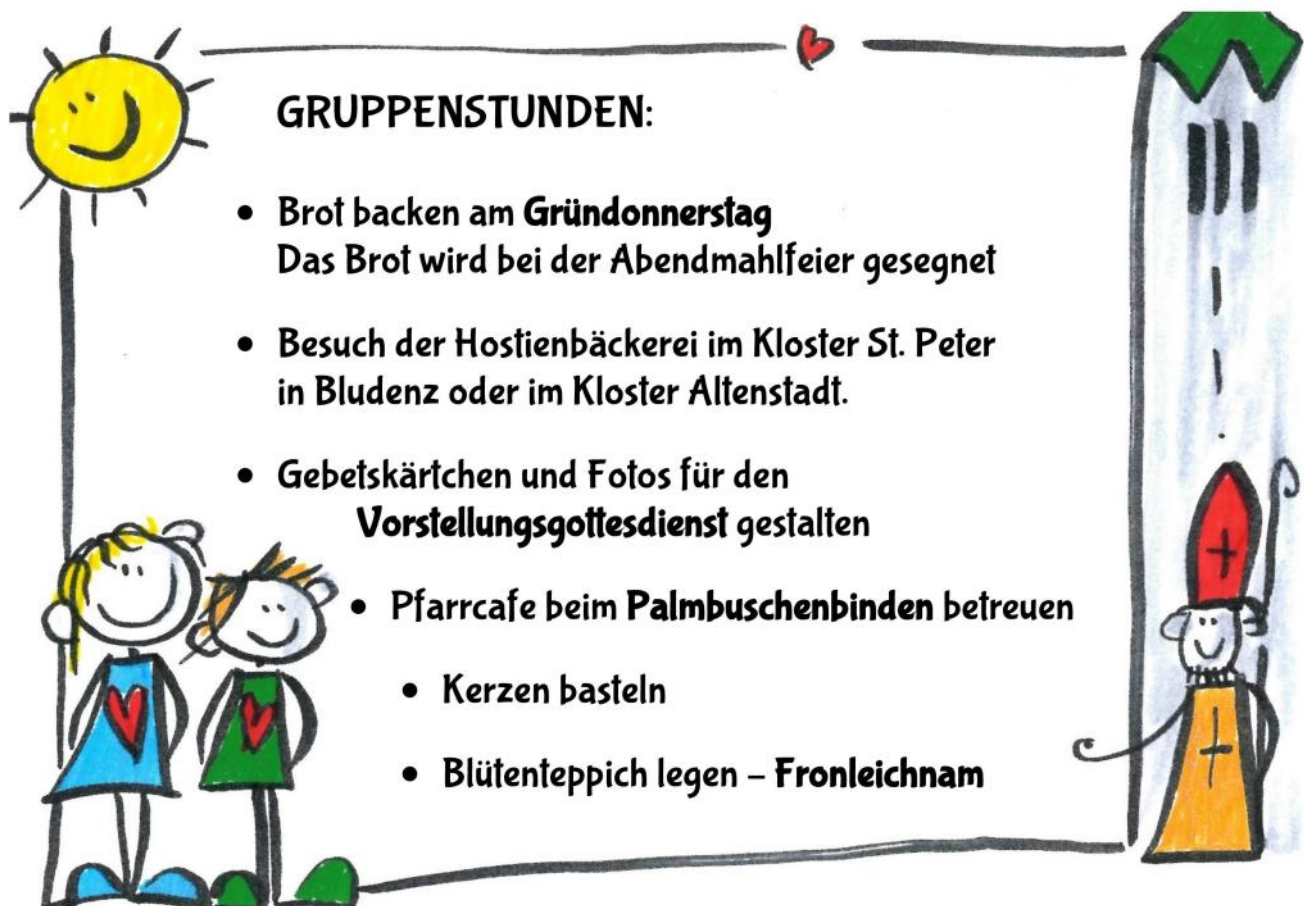
Mi, 26.05.2027 | 17.00 Uhr
Blütenteppich „Erstkommunion“
gestalten

Do, 27.05.2027 | 9.00 Uhr
Fronleichnam - Messfeier mit
Prozession

Wir freuen uns auf dieses Jahr der Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Bei Fragen, melden Sie sich bitte gerne bei Brigitte Scherrer, Pastoralassistentin, 0676 8324 08157, brigitte.scherrer@dompfarrefeldkirch.at

Und hier ein schönes Beispiel, was unsere Erstkommunionkinder so alles machen:



Firmung

Die Firmung ist, wie die Taufe und die Erstkommunion (die Eucharistie), ein Sakrament. Sie gibt dir Stärkung für deinen Lebens- und Glaubensweg und ist gleichzeitig dein bewusstes Ja zu Gott und zum Christsein in der Gemeinschaft mit anderen Christen.

Seit dem Jahr 2017 ist die ganze Diözese Feldkirch in Sachen Firmung in Bewegung.

Das Firmalter soll bis 2027 auf mindestens 17 Jahre angehoben werden und auch inhaltlich wurden einige Schwerpunkte ausgearbeitet, die umgesetzt werden sollen.

Es wurden 5 wichtige „Säulen“ formuliert, die für die Vorbereitung auf die Firmung wichtig sind:

1. Die eigene Originalität entdecken und stärken
2. »Wo zwei oder drei beisammen sind« Christsein in Gemeinschaft
3. Dem Heiligen Geist auf der Spur
4. Das Engagement für die Nächsten und die Schöpfung
5. Wege des eigenen Glaubens

Inzwischen hat sich in der Dompfarre ein kleines Team gebildet, das im Herbst 2026 mit den Jugendlichen des Jahrganges vom 1.9.2009 bis 31.08.2010 mit der Vorbereitung auf die Firmung im Mai 2027 beginnen wird.

Fabio Curman und Samuel Berger werden gemeinsam mit Pfarrer Thomas Heilbrun und Pastoralassistentin Brigitte Scherrer den ersten Firmweg nach der Pause gestalten.

Darauf freuen wir uns sehr und geben gerne die Termine bekannt:

9.10.2026

19.00 Uhr

Infoabend und Anmeldung

13. bis 15.11.2026

Startwochenende

11.12.2026

19.00

Abend/Feier mit den Paten

9.03.2027

18.30 bis 21.00

FAQ in Arbogast

17.4.2027

9.00 bis 11.30 Uhr

PopUp WeltHoffen

gemeinsames Mittagessen

17.04.2027

13.30 bis 15.00 Uhr

Vorbereitung der Firmmesse

17.5.2027

10.30 Uhr Firmung

(Ausweichtermin 23.5.2027)

Eingeladen sind auch alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die schon älter aber dennoch nicht gefirmt sind.

Alle Infos gibt's bei:

Brigitte Scherrer

0676 8324 08157

brigitte.scherrer@dompfarrefeldkirch.at

TERMINE

FIRM VORBEREITUNG

2026/27

Aufbrechen & entdecken

Du bist eingeladen, dich auf deinen persönlichen Firmweg zu machen. Kein Kurs zum Abhaken – sondern eine Zeit, um dich, deinen Glauben und den Heiligen Geist neu zu entdecken. Gemeinsam mit anderen. Ehrlich und lebensnah.

OKT 09

INFOABEND & KICK-OFF

19.00 Uhr | Pfarrhaus, Domplatz 6

Lerne das Firmtteam und die anderen Jugendlichen kennen. Erfahre, wie der Weg aufgebaut ist und starte mit uns in die Vorbereitung.

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.
(2 Tim 1,7)

APR 17

MITTAGESSEN UND VORBEREITUNG FIRMESSE

12.00 bis 15.00 Uhr, Pfarrhaus | Domplatz 6

Die Feier der Firmung soll euer ganz persönliches Fest sein, das ihr gestaltet, wie es euch gefällt.

Welchen biblischen Text wollen wir lesen?
Wie kann der Firmspruch sichtbar werden?
...

NOV 13-15

CONNECTED

13. NOV 14.00 Uhr bis 15. NOV 14.00 Uhr

An diesem Wochenende geht's darum, was uns als Gruppe verbindet und warum Glaube selten allein funktioniert. Wir reden, lachen, essen – und wachsen als Gemeinschaft zusammen

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.
(Mt 18,20)

MAR 09

FAQ - EIN TALK FÜR FIRMLINGE AB 16

18:30 - 21:00 Uhr

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Wie wir werden, wer wir sind.
Über Prägungen, Entscheidungen und die Suche nach dem eigenen Weg.

Mit Bischof Benno Elbs und weiteren spannenden Gästen. Unsere Talkgäste bringen ihre Erfahrungen aus Leben, Beruf und Berufung mit.

MAI 17

FIRMUNG IM DOM ST. NIKOLAUS

10.30 Uhr

Ausweichtermin 23. Mai 2027, 10.30 Uhr
weitere Informationen folgen

DEZ 11

GEMEINSAM UNTERWEGS

19.00 Uhr | Dom St. Nikolaus, Feldkirch
Gemeinsam mit deiner Patin oder deinem Paten machst du dich auf den Weg und tauschst dich aus über Glauben, Lebensträume und über das, was euch verbindet. Eine Möglichkeit zum Reden, Lachen und Erinnern.

Ihr seid das Licht der Welt. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Mat 5,14)

APR 17

POPUP WELTHOFFEN - FIRMAKTION FÜR EINE GERECHTE WELT

09:00 - 11:30 Uhr

Marktplatz 4, Feldkirch

Raus auf die Straße gehen und Gutes tun:

Das ist das Anliegen dieser Pop-Up-Bakery. Dabei sammeln Jugendliche mit ihren selbst gebackenen Kuchen freiwillige Spenden und zeigen sich solidarisch mit Kindern und Jugendlichen in den Slums von Nairobi/Kenia.

SEPTEMBER

02.09.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
02.09.2026	Mi	19:00 Uhr	BIBELABEND	Pfarrhaus
04.09.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
04.09.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
05.09.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
05.09.2026	Sa	19:00 Uhr	JAHRESGEDÄCHTNIS FÜR DIE IM SEPTEMBER UND OKTOBER VERSTORBENEN DER LETZTEN 5 JAHRE	Dom St. Nikolaus
06.09.2026	So	08:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
06.09.2026	So	10:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
09.09.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
11.09.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
11.09.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
12.09.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
13.09.2026	So	08:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
13.09.2026	So	09:30 Uhr	HL. MESSE BEIM REICHENFELD	Reichenfeld
13.09.2026	So	10:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
16.09.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
17.09.2026	Do	14:30 Uhr	HALB DREI TREFF - SENIORENNACHMITTAG	Pfarrhaus
18.09.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
18.09.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
19.09.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
20.09.2026	So	08:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
20.09.2026	So	10:30 Uhr	HL. MESSE MIT EINFÜHRUNG VON DOMPFARRER THOMAS HEILBRUN MIT BISCHOF BENNO ELBS & DOMMUSIK, DANACH AGAPE MIT STADTMUSIK	Dom St. Nikolaus
23.09.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
25.09.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
25.09.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
26.09.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
26.09.2026	Sa	16:00 Uhr	ANDACHT ZUM HL. FIDELIS, MIT DEM KIRCHENCHOR STÜHLINGEN	Kapuzinerkirche
27.09.2026	So	08:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
27.09.2026	So	10:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
27.09.2026	So	19:30 Uhr	TAIZÉ-GEDET	Kapuzinerkirche
30.09.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus

OKTOBER

02.10.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
02.10.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
03.10.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
03.10.2026	Sa	18:00 Uhr	TRANSITUS DES HL. FRANZISKUS	Kapuzinerkirche
04.10.2026	So	08:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
04.10.2026	So	09:00 Uhr	PFARRFRÜHSTÜCK	Pfarrhaus
04.10.2026	So	10:30 Uhr	FAMILIENMESSE MIT ERNTE-DANKFEIER	Dom St. Nikolaus
07.10.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
07.10.2026	Mi	19:00 Uhr	OKTOBERROSENKRANZ	Kapelle zum Hl. Kreuz im Kehr
07.10.2026	Mi	20:00 Uhr	BIBELABEND	Pfarrhaus
08.10.2026	Do	14:30 Uhr	HALB DREI TREFF - SENIORENNACHMITTAG	Pfarrhaus
09.10.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
09.10.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
10.10.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
11.10.2026	So	08:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
11.10.2026	So	10:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
14.10.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
14.10.2026	Mi	19:00 Uhr	OKTOBERROSENKRANZ	Kapelle zum Hl. Kreuz im Kehr
15.10.2026	Do	ab 19:00 Uhr	JUNGE KIRCHE IM PFARRERS KELLER MIT DUO FANTASTICO	Rundklang
16.10.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
16.10.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
17.10.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
18.10.2026	So	08:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
18.10.2026	So	10:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
18.10.2026	So	18:00 Uhr	KONZERT BACHKANTATEN	Dom St. Nikolaus
21.10.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
21.10.2026	Mi	19:00 Uhr	OKTOBERROSENKRANZ	Kapelle zum Hl. Kreuz im Kehr
23.10.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
23.10.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
24.10.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
25.10.2026	So	08:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
25.10.2026	So	10:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
25.10.2026	So	19:30 Uhr	TAIZÉ-GEDET	Kapuzinerkirche

Termine siehe auch
www.dompfarre-feldkirch.at
sowie im Schaukasten am Domplatz



28.10.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
28.10.2026	Mi	19:00 Uhr	OKTOBERROSENKRANZ	Kapelle zum Hl. Kreuz im Kehr
30.10.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
30.10.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
31.10.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße

NOVEMBER

01.11.2026	So	08:30 Uhr	ALLERHEILIGEN HL. MESSE MIT BISCHOF BENNO ELBS	Dom St. Nikolaus
01.11.2026	So	10:30 Uhr	HL. MESSE MIT BISCHOF BENNO ELBS – UND DOMMUSIK	Dom St. Nikolaus
01.11.2026	So	14:00 Uhr	Gräbersegnung mit Bischof Benno Elbs	Friedhof St. Peter und Paul
02.11.2026	Mo	19:00 Uhr	ALLERSEELN Hl. Messe zu Allerseelen	Dom St. Nikolaus
04.11.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
04.11.2026	Mi	19:00 Uhr	BIBELABEND	Pfarrhaus
06.11.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
06.11.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
07.11.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
07.11.2026	Sa	19:00 Uhr	JAHRESGEDÄCHTNIS FÜR DIE IM NOVEMBER UND DEZEMBER VERSTORBENEN DER LETZTEN 5 JAHRE	Dom St. Nikolaus
08.11.2026	So	08:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
08.11.2026	So	10:30 Uhr	SEELENSONNTAG MIT DER STADTMUSIK	Dom St. Nikolaus
09.-14.11.2026			DIE GESCHICHTE DES HL. MARTIN ZUM ENTDECKEN IM DOM	Dom St. Nikolaus
11.11.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
12.11.2026	Do	14:30 Uhr	HALB DREI TREFF - SENIORENNACHMITTAG	Pfarrhaus
13.11.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
13.11.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
14.11.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
15.11.2026	So	08:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
15.11.2026	So	10:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
15.11.2026	So	14:00 Uhr	TAUFTERMIN	Dom St. Nikolaus
15.11.2026	So	18:00 Uhr	JUBILÄUMSKONZERT "50 JAHRE DOMORGE ST. NIKOLAUS" MIT ORGEL UND ORCHESTER	Dom St. Nikolaus
18.11.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
20.11.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
20.11.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
21.11.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
21.11.2026	Sa	20:00 Uhr	CHOR-ORGEL-KONZERT – MIT DER DOMMUSIK	Kathedrale Vaduz
22.11.2026	So	08:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
22.11.2026	So	10:30 Uhr	Hl. Messe	Dom St. Nikolaus
22.11.2026	So	17:00 Uhr	WEGGOTTESDIENST ERSTKOMMUNION	Dom St. Nikolaus
25.11.2026	Mi	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
27.11.2026	Fr	07:15 Uhr	Frühmesse	Dom St. Nikolaus
27.11.2026	Fr	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Dom St. Nikolaus
28.11.2026	Sa	10:00 Uhr	ADVENTKRANZBINDEN	Johanniterkirche
28.11.2026	Sa	16:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Schillerstraße
29.11.2026	So	09:00 Uhr	1. ADVENT PFARRFRÜHSTÜCK	Pfarrhaus
29.11.2026	So	10:30 Uhr	FAMILIENMESSE MIT ADVENTKRANZSEGUNG	Dom St. Nikolaus
29.11.2026	So	17:00 Uhr	ADVENTKONZERT DER MUSIKSCHULE FELDKIRCH	Dom St. Nikolaus
29.11.2026	So	19:30 Uhr	TAIZÉ-GESETZ	Kapuzinerkirche

ANKÜNDIGUNG

RORATE IM DOM = jeden Mittwoch (02./09./16./23.12.) um 6:00 Uhr

RORATE-FRÜHSTÜCK IM PFARRHAUS = jeden Mittwoch (02./09./16./23.12.) um 6:00 Uhr

RORATE IN DER KAPELLE ZUM HL. KREUZ IM KEHR = jeden Freitag (04./11./18.12.) um 6:00 Uhr

02.12.2026	Mi	19:00 Uhr	BIBELABEND	Pfarrhaus
06.12.2026	So	18:00 Uhr	2. ADVENT FELDKIRCHER EVENSONG – MIT DER DOMMUSIK	Dom St. Nikolaus
07.12.2026	Mo	17:00 Uhr	NIKOLAUSFEIER	Dom St. Nikolaus
08.12.2026	Mo	10:30 Uhr	MARIA EMPFÄNGNIS HL. MESSE – MIT DER DOMMUSIK	Dom St. Nikolaus
10.12.2026	Do	14:30 Uhr	HALB DREI TREFF - SENIORENNACHMITTAG	Pfarrhaus
13.12.2026	So	17:00 Uhr	3. ADVENT WEGGOTTESDIENST ERSTKOMMUNION	Dom St. Nikolaus
13.12.2026	So	17:00 Uhr	4. ADVENT	Dom St. Nikolaus
20.12.2026	So	17:00 Uhr	WEIHNACHTSKONZERT DER STADTMUSIK	Dom St. Nikolaus
24.12.2026	Do	16:00 Uhr	KINDERMETTE	Dom St. Nikolaus
24.12.2026	Do	22:30 Uhr	CHRISTMETTE – MIT DER DOMMUSIK	Dom St. Nikolaus
24.12.2026	Do	23:30 Uhr	BLÄSER DER STADTMUSIK NACH DER CHRISTMETTE	Domplatz
25.12.2026	Fr	10:30 Uhr	HL. MESSE – MIT DER DOMMUSIK	Dom St. Nikolaus
31.12.2026	Do	18:00 Uhr	JAHRESDANKMESSE	Dom St. Nikolaus
07.03.2027	So		PFARRGEMEINDERATS-WAHL	Dom St. Nikolaus

Termine siehe auch
www.dompfarre-feldkirch.at
sowie im Schaukasten am Domplatz



Jahrstage für die im September, Oktober, November und Dezember der letzten 5 Jahre Verstorbenen aus unserer Pfarre

JAHRTAGSMESSE 5. SEPTEMBER:

JAHRTAGSMESSE 7. NOVEMBER:

SEPTEMBER

2021	Adolf Rädler Juliana Kristof Ernst Lang
2024	Helmut Gruber Otto Beiter Agnieszka Sasin Margareta Blecha Nadezda Gapp Maria Luise Schertler Harald Eß Reinhard Hegenbart
2025	Burghard Ostertag Sigird Mayer

NOVEMBER

2021	Kreszenzia Perle Bruno Meyer
2022	Stephan Peron Helga Himmer Harald Zraunig
2023	Kurt Scheidle Lydia Schönberg Hermine Balter Erich Perle
2025	Benjamin Fehr Barbara Achornor Helga Hehle Herbert Hefel

OKTOBER

2021	Ruth Peter Emma Holzer Ing. Norbert Kerschbaumer
2022	Gerhard Winkler Gerda Frankenberger Emma Petschovnik Elmar Metzler Anna Müller Julia Paolini
2023	Cornelia Nocker Helmut Matt Josef Auer
2024	Gert Grossschaedl Franz Huber Ingrid Bachmann
2025	Herwig Harald Wohlgenannt

DEZEMBER

2022	Armin Seeger Peter König Erich Ess Judith Furtenbach
2023	Karl Gamper Edith Anna Beutter Gertrude Hermine Kerber
2024	Reinelde Fehr
2025	Marlies Peschina Johann Bleyle Franz Warum

Gottesdienste in Dom St. Nikolaus und Kapuzinerkirche sowie LKH Kapelle Feldkirch

Siehe auch dompfarre-feldkirch.at und im Feldkircher Anzeiger

Dom St. Nikolaus

MI	07.15 Uhr	<u>Frühmesse</u>
FR	07.15 Uhr	<u>Frühmesse</u>
	17.00 Uhr	<u>Eucharistische Anbetung</u>
SO / Feiertag		
	08.30 Uhr	<u>Hl. Messe</u>
	10.30 Uhr	<u>Hl. Messe</u>



Kapuzinerkirche (siehe auch Seite 12)

MO bis SA	09.00 Uhr, <u>Eucharistiefeier</u>
	MI mit <u>Fidelissegen</u>
jeden FR	09.30 Uhr - 10.30 Uhr
	<u>Eucharistische Anbetung</u>
SO / Feiertag	06.30 Uhr <u>Eucharistiefeier</u>



Beichte & Aussprache täglich - auch in Englisch

außer SO/Feiertage 08.00 - 11.00 Uhr (ausgenommen während Messen) und
14.00 - 17.00 Uhr, sowie nach Absprache (05522/72246-0)

Offene Pforte

MO bis FR 08.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
SA 08.00 - 11.30 Uhr

Taizégebet am 27. September, 25. Oktober und 29. November = um 19:30 Uhr

Fidelissegen nach Anmeldung an der Pforte jederzeit möglich

LKH Feldkirch, Kapelle

Innehalten im LKH Feldkirch - Seit einem Jahr betreten täglich viele Menschen die neue Kapelle, finden Stille, Trost oder Kraft. Auch das gemeinsame Gebet an diesem Ort soll Heilsames bewirken. Die Krankenhaus-Seelsorge lädt deshalb alle – auch Menschen von außen – herzlich dazu ein.



- **jeden FR, 18:30 Uhr: Eucharistiefeier mit Pfr. Jodok Müller**
- **jeden 1. DO*, 19 Uhr: Gebet - Einheit in der Vielfalt**
Gedanken, Musik und Gebete von Aleviten, Bahá'í, Muslimen, altkatholischen, evangelischen oder katholischen Christ:innen – Interessierte sind herzlich willkommen.
- **jeden 2. DO*, 19 Uhr: Sitzen in Stille**
Der Abend ist offen für Neulinge und Erfahrene. Nach einer geführten Meditation am Beginn überlassen sich alle still der Gegenwart. Wer ein eigenes Sitzkissen hat, bitte mitbringen. Wer das 1. Mal teilnimmt, melde sich bitte bei Karin Ebner, 0664 8240092 oder karin.ebner@kath-kirche-vorarlberg.at
- **jeden 3. DO*, 19 Uhr: Heilsame Lieder zum Auftanken**
Eingeladen sind alle, die gerne singen - unabhängig von ihrer Religion oder Weltanschauung. Sogar jene, die von sich sagen, nicht singen zu können, sind hier richtig.
- **jeden 4. DO*, 19 Uhr: Sitzen in Stille**

(* im Monat - an Feiertagen fällt das Gebet aus)

Zeit, auf Wiedersehen zu sagen!

„Ich mag keine Abschiede!“

Das ist der Satz, den wir in den vergangenen Monaten, seit der Personalwechsel in der Dompfarre bekanntgemacht wurde, wohl am meisten gehört haben.

Es versteht sich von selbst, dass dieser Abschied trotzdem gefeiert werden musste, der volle Dom am 15. August, mitten in der Ferienzeit, war dafür die beste Bestätigung. Viele waren gekommen, um dir, lieber Fabian, für dein Wirken in Feldkirch DANKE zu sagen und dir den Segen Gottes für die neue Aufgabe, die im Vorderland auf dich wartet, zu wünschen.

Der Pfarrgemeinderat, der Pfarrkirchenrat und das Pfarrteam, der Domchor, die Stadtmusik, die Spältabürger, die Feuerwehr Feldkirch-Stadt, die Clunia, viele Ministrant:innen, Lektor:innen, Mesner:innen und einfach die ganze Gemeinde war da, um dich hochleben zu lassen.

Noch einmal durften wir beim ORF Gottesdienst erleben, welches Thema dir am Wichtigsten ist: dass nämlich Kinder und Jugendliche einen ganz besonderen Platz in der Kirche und auch in der Liturgie bekommen, und zwar so, wie sie sind. Mit Rollern, Bällen, Sonnenbrillen und aufblasbarem Wasserspielzeug, leicht chaotisch, spontan und deshalb, wie manche sagen würden, ein bisschen freestyle oder eben **fabianstyle**. Dieser „Fabianstyle“ hat uns schon oft ins Schwitzen gebracht, aber wir haben das sprichwörtliche Kind noch immer geschaukelt.

So auch dieses letzte Mal.

Ebenso wichtig sind dir aber die vielen Ehrenamtlichen in den Gremien und Teams in der Pfarre und die ehrenamtlich Engagierten in den Vereinen der Stadt Feldkirch. Du hast die Fähigkeit Beziehungen aufzubauen und mit sehr vielen Menschen in gutem Austausch zu sein. Hast stets ein offenes Ohr und nimmst ehrlich Anteil am Leben, an den Freuden und Sorgen der Menschen. Das wurde auch in den Reden und Beiträgen, die voller Wertschätzung und freundschaftlicher Verbundenheit waren, deutlich.

Natürlich durfte bei dieser Gelegenheit auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen, und so ließen wir das Fest mit einer Agape, ergänzt durch Kuchen und Kaffee, ausklingen. Und viele hatten das Gefühl, dass du es dann doch gemocht hast ;-)





Und der **ORF Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt aus dem Dom** kann noch bis 14.09.2026 um 10:00 Uhr online nachgeschaut werden:
<https://tinyurl.com/427vv5s2>

Pfarrer Fabian Jochum verlässt Feldkirch

Fabian Jochum ist vielen ein vertrautes Gesicht. Jetzt übernimmt der Pfarrer im Vorderland eine neue Aufgabe.

FELDKIRCH Die Bücher sind schon da. Sie harren in Kartons im Besprechungsraum des Pfarrhauses in Sulz und warten auf ihren Besitzer. Einräumen, aufbauen, Dinge für den Umzug organisieren: Noch kümmert sich Fabian Jochum (42) um weltliche Dinge, bevor er am 19. September seine erste Messe leiten wird.

Bei Büchern soll es nicht bleiben. Jochum möchte einen Salon einrichten, in dem sich Jugendliche austauschen können. Und noch etwas: „Ich träume davon, hier im Haus ein kleines Studio einzurichten, in dem ich zum Beispiel Videos machen werde“, sagt Jochum im Gespräch.

Wie berichtet, verlässt der 42-jährige die Pfarre Feldkirch mit Ende August und übernimmt künftig die Seelsorgeregion Vorderland mit zehn Pfarren (Batschuns, Dafins, Fraxern, Klaus, Laterns, Muntlix, Röthis, Sulz, Weiler und Viktorsberg). Seit 2020 leitete er den Standort in Feldkirch. Seine Nachfolge in der Montfortstadt tritt Pfarrer Thomas Heilbrun an.

„Vorgezeichneter Weg“

Geboren und aufgewachsen ist Jochum in Hörbranz. „Ich habe in



Pfarrer Fabian Jochum (42) freut sich auf seine neuen Aufgaben in der Pfarrikirche Sulz.
RM/RAUSCH

meiner Jugend eine positive Erfahrung von Kirche gemacht“, betont der Geistliche. In seiner Familie gab es einen Mönch und einen Priester. In seiner Heimatgemeinde war er bei der Katholischen Jugend ak-

tiv, später als Ministrant tätig. „Das war ein vorgezeichneter Weg bei mir.“ Nach der Matura am Bundesgymnasium in Bregenz absolvierte er in Innsbruck und Wien ein Studium der Theologie und klassischen Philologie.

„Lachendes und weinendes Auge“

Jochum, der in Sulz wohnt, verlässt die Montfortstadt mit einem lachenden und einem weinenden Auge. „Der Wechsel war vor einem Jahr geplant. Bischof Benno Elbs hat mich gefragt, ob ich mir vorstellen kann, im Vorderland einzusteigen. Ich habe Feldkirch schon mit einem Abschiedsschmerz verlassen, aber es ist hier auch eine schöne Gegend.“

„Bischof Elbs meinte, es gehöre ein frischer Wind ins Vorderland. Das war ein Grund, warum mich diese Herausforderung gereizt hat“, sagt Jochum. „Aber Feldkirch ist ja nicht weit weg. Gewisse Kontakte und Verbindungen bleiben.“

Drei Priester arbeiten im Vorderland, Jochum ist letztverantwortlich für die ganze Region. Bald stehen erste Schuleröffnungsgottesdienste, Firmungen und Taufen an. Daneben wird er weiterhin Beichten abnehmen und als Seelsorger wir-

ken. Vor allem die Arbeit mit der Jugend liegt Jochum am Herzen. „Als Jugendseelsorger und durch meine Arbeit in Schulen hatte ich in den vergangenen Jahren viel Kontakt zu Jugendlichen. Eine Vision von mir ist es, diese Jugendlichen aus den verschiedenen Gemeinden hier zu vernetzen.“ Neben Lesen, Radfahren, guten Gesprächen mit Freunden kann sich Jochum auch für TV-Serien begeistern: „Aktuell schaue ich ‚Babylon Berlin‘ sehr gerne.“

Seine Freizeit verbringt der begeisterte Klavierspieler gerne in den Bergen und am Bodensee. „Als alter Seebürzler zieht es mich im Sommer zum See“, lacht er.

„Glaube ist für mich eine Zusage, die durch alle Ungewissheiten und Fragen hindurch Halt und Orientierung gibt. Das ist heute aktueller denn je.“ Schließlich sei die frohe Botschaft der Hoffnung eine Stärke des Christentums.

JOHANNES RAUSCH

johannes.rausch@russmedia.com
0676 88005356



<https://VOL.AT/sup2NT>



Fasching: „Selbstverständlich bin ich dabei!“



„Ciao“ von Fabian Jochum, der jeden Ausflug gerne mit machte.



Auch bei Regen sorgte Fabian für gute Stimmung.



Bewegende Verabschiedung Dompfarrer Fabian Jochum

Mit einem feierlichen Gottesdienst im bis auf den letzten Platz gefüllten Dom St. Nikolaus verabschiedete sich die Dompfarre Feldkirch von Dompfarrer Fabian Jochum. Zahlreiche Gläubige, Wegbegleiter und Ehrengäste erwiesen dem beliebten Seelsorger die Ehre und dankten ihm für sein engagiertes Wirken in

den vergangenen Jahren. Seit 2021 leitete er die Dompfarre Feldkirch und war für viele weit mehr als ein Pfarrer. Für Fabian Jochum beginnt nun ein neuer Abschnitt. Künftig übernimmt er die Seelsorge-region Vorderland mit den Pfarren Batschuns, Dafins, Fraxern, Klaus, Laterns, Muntlix, Röthis, Sulz, Weiler und Vik-

torsberg. Seine Nachfolge als Pfarrer in der Montfortstadt tritt Thomas Heilbrun an. Die bewegende Feier, geprägt von Dankbarkeit, Wertschätzung und vielen persönlichen Begegnungen, machte deutlich, welche Spuren Fabian Jochum in Feldkirch hinterlassen hat – Erinnerungen, die noch lange nachwirken werden. (ice)



Jutta Gnaiger-Rathmanner und Alexander Sonnleitner.



Ein „Krügerl“ von der Stadtmusik Feldkirch.



Domkapellmeister Benjamin Lack herzlich.



„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“



Ehre durch Fahndedelegation.



Spätabbürger selbstverständlich auch dabei.



Wunderbare Zusammenarbeit mit dem Domchor.

Dommusik aktuell

Bei der Dommusik stehen im Herbst drei Konzerte und eine Reihe von feierlichen Messgestaltungen auf dem Programm.

Den Pfarreinzug von Thomas Heilbrun am 20. September gestaltet der Domchor unter der Leitung von Domkapellmeister Benjamin Lack mit W.A. Mozarts Missa brevis in C, genannt „Orgelsolomesse“.

Als Solist:innen wirken Irma Mihelic (Sopran), Lea Müller (Alt), Clemens Breuss (Tenor) und Michael Schwendinger (Bass) mit.

Die Sängerinnen und Sänger werden vom Orchester der Dommusik und von Domorganist Johannes Hämmerle begleitet.

Zu Allerheiligen singt der Domchor Thomas Thurnhers „Kleine Festmesse“.

Die anlässlich des 150-jährigen Gründungsjubiläums des St. Gallischen Diözesan-Cäcilienverbandes und des Vorarlberger Cäcilienvereins im Jahre 2020 komponierte Messe ist sehr eingängig und ausdrucksstark. An der Orgel ist Johannes Hämmerle zu hören.

Konzerte

Am 18. Oktober sind erneut die „Bachkantaten in Vorarlberg“ zu Gast im Dom. Das Originalklang-Ensemble unter der Leitung von Thomas Platzgummer bringt Werke von Johann Sebastian Bach und Zeitgenossen zur Aufführung.



Am 15. November gestaltet Domorganist Johannes Hämmerle ein Konzert zum Jubiläum „50 Jahre Domorgel“.

Im Zentrum des Konzertes steht Paul Hindemiths 1927 entstandenes „Konzert für Orgel und Kammerorchester“, das die Reihe der sieben „Kammermusiken“ abschließt, die Hindemith zwischen 1921 und 1927 komponierte.

Der Orgel wird bei diesem Werk ein Instrumentalensemble aus acht Holzbläsern, drei Blechbläsern und drei tiefen Streichern gegenübergestellt. Das Programm wird durch weitere Orgelwerke ergänzt.

Am 21. November ist die Dommusik zu Gast in der Kathedrale Vaduz. Der Domchor unter der Leitung von Benjamin Lack sowie Domorganist Johannes Hämmerle werden ein Chor und Orgelkonzert mit Kompositionen des in Liechtenstein geborenen Komponisten Josef Gabriel Rheinberger geben.

Auf dem Programm stehen Rheinbergers Requiem in D-Moll und seine Messe in Es op. 155 „Regina Santi Rosarii“ sowie Orgelwerke des Komponisten.

Text: Susanna Wergles | Foto: ilgs.at

**DOM
MUSIK
FELD
KIRCH**

**WOLFGANG
AMADEUS MOZART**

Missa brevis in C KV 259

(Orgelsolomesse)

Kirchensonate in C KV 263

—
Domchor St. Nikolaus
Orchester der Dommusik

—
Irma Klaffenbach-Mihelič Sopran

Lea Müller Alt

Clemens Breuss Tenor

Michael Schwendinger Bass

—
Domorganist
Johannes Hämmerle

—
Leitung
DKM Benjamin Lack

Sonntag
20. September
2026

—
Amtseinführung
von Pfarrer
Thomas Heilbrun

—
10.30 Uhr



<https://dommusik-feldkirch.at>



20.09.2026 (So)
Pfarreinzug
10:30 Uhr
W.A. Mozart Missa brevis in C
KV 259 „Orgelsolomesse“

- Irma Mihelic, Sopran
- Lea Müller, Alt
- Clemens Breuss, Tenor
- Michael Schwendinger, Bass
- Domchor St. Nikolaus
- Orchester der Dommusik
- Domorganist Johannes Hämmerle
- DKM Benjamin Lack, Leitung

01.11.2026 (So)
Allerheiligen
10:30 Uhr
T. Thurnher (+1966)
Kleine Festmesse (2019)

- Domchor St. Nikolaus
- Domorganist Johannes Hämmerle
- DKM Benjamin Lack, Leitung

15.11.2026 (So)
17:00 Uhr
Konzert zum Orgeljubiläum
50 Jahre Domorgel
P. Hindemith Konzert für Orgel und
Kammerorchester op. 46, No.2
und weitere Orgelwerke

- Domorganist Johannes Hämmerle
- Orchester der Dommusik
- DKM Benjamin Lack, Leitung

21.11.2026 (Sa)
20:00 Uhr
Konzert in der Kathedrale Vaduz
Chor- und Orgelwerke von J.G.
Rheinberger (125. Todesjahr)

- Domchor St. Nikolaus
- Domorganist Johannes Hämmerle
- DKM Benjamin Lack, Leitung
- Weitere Informationen unter:
<https://www.rheinberger.li/>

06.12.2026 (So)
18:00 Uhr
Festliche Vesper zum 2. Advent
W. Reissinger Feldkircher Evensong
Für Chor, Instrumente und Orgel

- Domchor St. Nikolaus
- Instrumentalisten der Dommusik
- Bernhard Loss, Orgel
- DKM Benjamin Lack, Leitung

08.12.2026 (Di)
Maria Empfängnis
10:30 Uhr
J. G. Rheinberger
Messe in Es op. 155 „Reginae Sancti
Rosarii“
Für Frauennstimmen und Orgel

- Frauenstimmen der Capella St. Nikolaus
- Domorganist Johannes Hämmerle
- DKM Benjamin Lack, Leitung

24.12.2026 (Do)**Christmette****22:00 Uhr****J. G. Rheinberger Messe in A op. 126****„In navitate Domini“****Für Frauenstimmen und Orgel**

- Frauenstimmen der Capella St. Nikolaus
- Domorganist Johannes Hämmerle
- DKM Benjamin Lack, Leitung

25.12.2026 (Fr)**Weihnachten am Tage****10:30 Uhr****J. G. Rheinberger Messe in C op. 169****für Chor, Soli und Orchester**

- Birgit Plankel, Sopran
- Veronika Dünser, Alt
- Clemens Breuss, Tenor
- David Höfel, Bass
- Domchor St. Nikolaus
- Orchester der Dommusik
- Domorganist Johannes Hämmerle
- DKM Benjamin Lack, Leitung



Stadtmusik Feldkirch

20.09.2026 (So)**Begrüßung des neuen Pfarrers****Agape nach der Messe****08.11.2026 (So)****Seelensonntag****10:30 Uhr Hl. Messe****20.12.2026 (So)****Weihnachtskonzert****17:00 Uhr****24.12.2026 (Do)****Weihnachtsmusik nach der Mette****18.10.2026 (So)****18:00 Uhr****Konzert Bachkantaten**

- Miriam Feuersinger | Sopran
- Ensemble der „Bachkantaten in Vorarlberg“
- Leitung: Thomas Platzgummer

Info und Reservierung auf

www.bachkantaten.at

Karten an der Abendkasse



Ich werde nicht sterben

Ich werde nicht sterben,
nicht wie ein Bach in der Wüste versickern.
Ich werde die Grenzen durchbrechen,
ich werde ein neues Ufer erreichen.
Ich werde neu denken und fühlen.
Mit neuem Leib, mit neuer Seele.
Im neuen Himmel, auf neuer Erde.

Oben und unten, arm und reich, stark und schwach,
Heimat und Fremde, Tage und Nächte,
Lust und Schmerz werden verblassen.

Ich werde nichts wollen, ich werde nur sein.
Ich werde mir, ich werde dir nahe sein wie nie zuvor.

Ich werde mich
wie ein Wassertropfen mit dem Meer verbinden.
Martin Gutl

Sterbebegleitung, Tod und Trauer
Informationen der Dompfarre St. Nikolaus, Feldkirch

Liebe Pfarrgemeinde,

oft trifft eine Familie das Thema Krankheit, Sterben, Tod und Trauer völlig unvorbereitet. Die Frage, was zu tun ist, oder wo man sich Hilfe holen kann, taucht meistens erst im Ernstfall auf. Hier möchten wir einen Überblick anbieten, in dem wichtige Kontaktdaten jederzeit verfügbar sind. Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie Fragen haben. In Notfällen wählen Sie bitte die Festnetznummer des Pfarrbüros – dort wird außerhalb der Öffnungszeiten eine Handynummer mit Dienstbereitschaft angesagt.

HAUSBESUCH UND KRANKENKOMMUNION

Gott ist den Kranken, Einsamen und Sterbenden nahe.

Der Besuch zu Hause, das Seelsorgegespräch und das Reichen der Hauskommunion kann für Menschen, die das Haus nicht mehr verlassen oder die nicht mehr regelmäßig zum Gottesdienst kommen können, eine wichtige Kraftquelle und Erfahrung der Nähe Gottes sein.

Wir besuchen Sie gerne, wenn Sie ein Gespräch suchen, den Kontakt zur Pfarre halten wollen oder wenn Sie den Wunsch haben, zu Hause die Kommunion zu empfangen.

Wir sind für Sie da:

Pfarrbüro und Dompfarrer Thomas Heilbrun:

Di-Fr | 8.00-11.00 | 05522 / 72232

Pastoralassistentin Brigitte Scherrer: 0676 / 8324 08157

Auch Angehörige können, nach einer kurzen Einschulung, die konsekrierte Hostie nach dem Sonntagsgottesdienst mit nach Hause nehmen. Bitte melden Sie sich, wenn sie diesen Dienst gerne für ihre Lieben daheim tun möchten.

KRANKENSALBUNG UND BEICHTE

Die Krankensalbung kann eine Stärkung auf dem Weg des Heilungsprozesses sein. Auch die Beichte kann in manchen Situationen sehr heilsam und erleichternd sein. Die Feier der Beichte und Krankensalbung zu Hause möchte neue Kraft spenden und den Kranken wiederaufrichten.

Das Sakrament wird vom Priester gespendet.
Bitte melden Sie sich jederzeit für einen Termin.

Dompfarrer Thomas Heilbrun: 05522 / 72232

STERBEKOMMUNION UND STERBESEGEN

Der Empfang der letzten Kommunion wird als „Wegzehrung“ bezeichnet. Sie stärkt den Sterbenden beim Loslassen und auf dem Weg in das neue Leben. Diese Wegzehrung kann auch von Laien erreicht werden. Sie kann auch mit einem Sterbesegen kombiniert werden – eine Möglichkeit auch für die Angehörigen, sich bewusst auf den Abschied vorzubereiten. Auch wenn die Kommunion nicht mehr empfangen werden kann, kann der Sterbende im Kreis seiner Lieben gesegnet werden.

Wir sind für Sie da:

Pfarrbüro und Dompfarrer Thomas Heilbrun:
Di-Fr | 8.00-11.00 | 05522 / 72232
Pastoralassistentin Brigitte Scherrer: 0676 / 8324 08157

DER ABSCHIED IST DA

Nehmen Sie sich die Zeit, die Sie brauchen. Zünden Sie eine Kerze an, machen Sie ihrem lieben Angehörigen ein Kreuz auf die Stirn oder sprechen Sie ein vertrautes Gebet. Einfache Rituale können in dieser schwierigen Situation ein bisschen Halt bieten. Wenn Sie dafür bereit sind:

Verständigen Sie die wichtigsten Personen über den Todesfall:

- Rufen Sie ihre nächsten Angehörigen und Freunde an.
- Melden Sie den Todesfall bei ihrem Hausarzt oder beim Gemeindearzt.
- Nehmen Sie Kontakt mit der Pfarre auf – auch der/die Verstorbene kann im Kreis seiner Familiengesegnet und in einer kleinen Feier verabschiedet werden.
- Verständigen Sie ein Bestattungsunternehmen.

Pfarrbüro und Dompfarrer Thomas Heilbrun:
Di-Fr | 8.00-11.00 | 05522 / 72232
Pastoralassistentin Brigitte Scherrer: 0676 / 8324 08157

BESTATTER

Bestattung Gohm
Schregenbergr. 5
6800 Feldkirch
Telefon: 05522 / 76071
Handy: 0664 / 2138236
bestattung@gohm.at

Bestattung Nuck
Neustadt 1
6800 Feldkirch
Telefon: 05522 / 70233
Handy: 0664 / 1412059
office@bestattung-nuck.com

Bestattung Ammann
Splügenweg 1
6830 Rankweil
Telefon: 05522 / 42104
Handy: 0664 / 4508565
office@bestattung-ammann.at

Die Bestatterin Ulrike Bell
Im Buchholz 9a
6820 Frastanz
Handy: 0664 / 9105052
kontakt@ulrikebell.at

DIE AUFBAHRUNG UND DIE FEIER DER TOTENWACHE

Am Vorabend des Begräbnisses um 19.00 Uhr betet die Pfarrgemeinde bei der Totenwache für die Verstorbene / den Verstorbenen. Diese Feier kann sehr individuell und persönlich gestaltet werden und bietet auch den Menschen die Möglichkeit sich zu verabschieden, die nicht am Begräbnis teilnehmen möchten oder können.

In der Coronazeit hat sich die öffentliche Aufbahrung in der Kirche etabliert. Auch das ist eine schöne Möglichkeit, sich persönlich zu verabschieden. Oft ist es auch für die Trauerfamilie eine Möglichkeit, Wache zu halten und für Freunde und Bekannte ansprechbar zu sein.

DER TRAUERGOTTESDIENST UND DIE BEISETZUNG

Der Trauergottesdienst kann eine Wortgottesfeier oder eine Eucharistiefeier sein. Für den Gottesdienst steht sowohl der Dom St. Nikolaus als auch – für eine kleinere Trauergemeinde - die Friedhofskapelle St. Peter und Paul zur Verfügung.

Es ist schön, wenn sich die Trauerfamilie in dieser Situation getragen weiß. Die Trauergemeinde ist für die Trauerfamilie oft sehr tröstlich. Das Begräbnis „in aller Stille“ nimmt vielen Menschen die Möglichkeit sich zu verabschieden und Anteil zu nehmen.

Die Termine für die Trauerfeiern und die Beisetzung werden vom Pfarrbüro mit dem Bestatter abgesprochen. Wir laden Sie dann zum Trauergespräch ein, bei dem Sie die Möglichkeit haben, die Trauerfeierlichkeiten ganz persönlich und individuell mitzugestalten.

Die Beisetzung kann unmittelbar nach der Trauerfeier stattfinden oder auch zu einem späteren Zeitpunkt im Kreis der Familie.

Wir begleiten und beraten Sie gerne

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung:

Di-Fr | 8.00-11.00 | 05522 / 72232

Pastoralassistentin Brigitte Scherrer: 0676 / 8324 08157

VERABSCHIEDUNG VON MENSCHEN OHNE BEKENNTNIS ODER VON AUS DER KIRCHE AUSGETRETENEN

Der Verlust betrifft in erster Linie die Gefühle der Trauernden. Die Feier der Totenwache und des Trauergottesdienstes ist daher in erster Linie ein Dienst an der Trauerfamilie, ohne dass dabei der Wille des Verstorbenen missachtet wird.

Wir als Kirche erachten die Bestattung von Menschen als christlichen Auftrag und Werk der Barmherzigkeit. Im persönlichen Gespräch finden wir bestimmt einen guten Weg für die Trauerfeier, die sowohl der Würde des Verstorbenen als auch dem Bedürfnis nach Trost der Trauerfamilie entspricht.

JAHRTAGSGEDENKEN

In den ersten fünf Jahren nach dem Verlust eines Angehörigen oder Freundes laden wir herzlich zum Jahrtagsgedenken in den Dom St. Nikolaus ein.

Alle zwei Monate, jeweils am 1. Samstag, erinnern wir uns in einer gemeinsamen Feier an unsere Lieben und entzünden als Zeichen für ihr neues Leben bei Gott eine Kerze an der Osterkerze. Die Trauerfamilie wird persönlich eingeladen. Freunde und Bekannte entnehmen die Termine bitte dem Pfarrblatt oder der Homepage.

FRIEDHOF UND GRABSTÄTTEN

Erdgrab für 20 Jahre € 400,--

(für Sarg- oder Urnenbestattung. Der Grabstein und die Einfassung werden auf eigene Kosten angeschafft)

Erdurnengrab für 20 Jahre € 1.850,--

(nur für Urnenbestattung. Grabstein und Einfassung sind bereits vorhanden)

Urnenwand für 20 Jahre € 1.850,--

Gerne können die verschiedenen Grabstätten auch besichtigt werden.

Terminanfragen hierfür senden Sie bitte an die E-Mailadresse: pfarramt@dompfarre-feldkirch.at oder telefonisch unter 05522 / 722 32.

Trauerbegleitung durch Hospiz Vorarlberg

Gemeinhin wird Hospiz mit Lebensende, Sterben und Tod in Verbindung gebracht. Das ist auch tatsächlich ein Schwerpunkt der Hospizarbeit: Ein möglichst gutes Leben bis zuletzt!

Dies zu ermöglichen, dafür gibt es das Hospiz am See in Bregenz und dafür stellen in den Regionen viele geschulte, engagierte ehrenamtliche Frauen und Männer bereitwillig und kostenlos ihre Zeit zur Verfügung. Sie gehen zu den Menschen nach Hause und reden oder schweigen mit ihnen, halten vielleicht eine Hand, singen vielleicht ein Lied oder sprechen, wenn es gewünscht ist, ein Gebet, schenken Beistand und Zuwendung, sind einfach da.

Nicht so bekannt, aber ebenso wichtig ist, dass Hospiz Vorarlberg auch Trauerbegleitung anbietet.

Die palliative Idee, die hinter dem Hospizgedanken steckt, schließt neben den Menschen am Lebensende immer auch ihre An- und Zugehörigen mit ein. Nach dem Tod eines lieben Menschen hört die Belastung für das Umfeld nicht auf. Neben dem Schmerz kann Leere oder Erschöpfung spürbar werden, die Endgültigkeit des Verlustes wird bewusst. Das Leben ist nicht mehr so wie es vorher war.

So wichtig und heilsam Trauer ist, so herausfordernd kann sie sein.

Um betroffene Personen in dieser Lebensphase nicht allein zu lassen, bietet Hospiz Vorarlberg unterstützende Begleitung an.

Das können Einzelgespräche oder Spaziergänge, vielleicht auch die Vermittlung zu passenden anderen Angeboten sein. Der Dienst ist völlig unbürokratisch und kostenlos.

Anfragen für Trauerbegleitung:
Irene Christof
0676 884 205 154

Anfragen regionale Hospizbegleitungen:
Konrad Bönig
0676 884 205 152

Trauertreff – Zeit und Raum für Trauernde

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Hospiz Vorarlberg lädt ein, sich bei einem gemeinsamen Nachmittagskaffee mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist.

In einer geschützten Atmosphäre sind die Besucher:innen mit allen Fragen und Gefühlen herzlich willkommen. Das Angebot richtet sich an Trauernde - unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt, unabhängig von Konfession und Nationalität.

EINLADUNG ZUM TRAUERTREFF **Rankweil / Feldkirch**

In Kooperation mit der Pfarre Rankweil.
Mesnerstüble Rankweil

Liebfrauenberg 8 (bei der Basilika)

15:00 bis 17:00 Uhr

- **Donnerstag, 10.09.2026**
- **Donnerstag, 08.10.2026**
- **Donnerstag, 12.11.2026**
- **Donnerstag, 10.12.2026**

Infos: Irene Christof
T: 0676 / 884 205 154
E: irene.christof@caritas.at



Herzliche Einladung zu den Herzenssprechstunden in Feldkirch im Rahmen des Projekts herz.com – Bewegende Begegnungen

Was tut meinem Herzen gut?
Was berührt mein Herz?
Suchen auch Sie einen Ort,
wo man Ihnen mit offenem
Herzen zuhört?

Herzenssprechstunden eröffnen Räume wohltuender Begegnung

Die Herzenssprechstunden bieten Ihnen die Möglichkeit mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und sich mit anderen über Ihre Herzensangelegenheiten oder Ihnen wichtige Themen auszutauschen.

Sie werden von der erfahrenen Lebens- und Sozialberaterin Sandra Küng moderiert und begleitet und sind für die Gesprächsteilnehmer*innen kostenlos. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Die Herzenssprechstunden finden **alle zwei Wochen** jeweils am **Montagnachmittag von 15:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Wir treffen uns am
Montag, 21.09./ 5.10./19.10./2.11./16.11. und 30.11.2026 in den Räumlichkeiten vom Gesunden Lebensraum in Feldkirch-Gisingen, Hauptstraße 46a, Feldkirch

Kontakt & Informationen

Thomas Hebenstreit
M 0676-88420 4024
thomas.hebenstreit@caritas.at





Thomas Heilbrun
Dompfarrer



Brigitte Scherrer
Pastoralassistentin



Johannes Hämmerle
Domorganist



Benjamin Lack
Domkapellmeister
(DKM)



Anja Nigsch
Sekretärin

Linus Lercher
Zivildienster

Pfarrgemeinderat

Fabian Jochum, Vorsitzender
Werner Pritzl, geschäftsf. Vorsitzender
Fabio Curman
Magda Giesinger
Friedl Hanke, Diakon
Annegret Kraher
Matthias Mayer
Brigitte Scherrer

Pfarrkirchenrat

Fabian Jochum, Vorsitzender
Gerhard Köhle, stv. Vorsitzender
Jakob Appelt
Martina Rusch
Wilhelm Schratz

Öffnungszeiten

Dom St. Nikolaus täglich 8 bis 19 Uhr
Pfarrbüro DI - FR 8 bis 11 Uhr

Beichtgelegenheit

Kann jederzeit telefonisch mit Dompfarrer Fabian Jochum vereinbart werden.

Krankenkommunion

Den Kranken in unserer Dompfarre wird – auf Anfrage – gerne die Hl. Kommunion nach Haus gebracht. Bitte dazu einfach im Pfarrbüro melden.

Im Todesfall

Dem Sterben unserer Lieben stehen wir oft hilflos gegenüber. Nehmen Sie bitte gerne jederzeit Kontakt mit uns auf. Wir sind für Sie da. Siehe Seite 32.

Friedhof St. Peter und Paul

Unser Friedhof St. Peter und Paul ist jeden Tag geöffnet.

Mai-September: 8 bis 20 Uhr
Oktober-April : 8 bis 18 Uhr

Bankverbindung

Die Dompfarre St. Nikolaus Feldkirch hat Bankkonten bei der Sparkasse Feldkirch:

Für Spenden-Überweisungen
Dompfarre zum hl. Nikolaus – PFARRE
AT43 2060 4031 0298 5797

Für Friedhof (Gebührenbescheid usw.)
Dompfarre zum hl. Nikolaus – FRIEDHOF
AT21 2060 4031 0298 5805

Dompfarrblatt online lesen?

Dazu bitte einfach den Link auf www.dompfarre-feldkirch.at anklicken.

Und wer die **Zustellung** eines gedruckten Exemplars **anmelden oder abmelden** möchte, bitte einfach bei uns melden!

Liebe Leserschaft!

Herzlichen Dank, dass Sie unser bereits 300. Dompfarrblatt lesen. Gefällt es Ihnen, was fehlt? **Wollen Sie selber auch einmal etwas erzählen?** JEDE Rückmeldung ist willkommen! Bitte gerne uns einfach mailen oder im Pfarrbüro vorbeikommen! Wir freuen uns auch über Spenden zur Deckung der Unkosten, die durch die Herausgabe des Dompfarrblatts anfallen.

Impressum

Herausgeber: Dompfarre St. Nikolaus
6800 Feldkirch, Domplatz 6, Telefon
05522 / 72 23 2 | Stand 1.9.2026

Redaktionsteam: Thomas Heilbrun, Brigitte Scherrer, Anja Nigsch, Karlheinz Kindler

Bilder: Dompfarre, Diözese, Dommusik, Kapuzinerkloster, Feldkircher Anzeiger, Helmut Lercher, VN, Alexandra Serra, Caritas, Markus Ilg, privat

Druck: Diöpress Feldkirch
Auflage: 400 Exemplare

Wünsche, Feedback und Beiträge für unser Dompfarrblatt gerne per Mail an: pfarramt@dompfarre-feldkirch.at

Diese Inhalte wurden sorgfältig erarbeitet. Entschuldigung, falls sich dennoch Fehler eingeschlichen haben sollten!

Kontakt

Dompfarre St. Nikolaus
6800 Feldkirch, Domplatz 6
Telefon 05522 / 72 23 2



pfarramt@dompfarre-feldkirch.at

www.dompfarre-feldkirch.at

Sakristei

Der Mesnerdienst steht an einer zentralen Stelle des kirchlichen Lebens einer Pfarrgemeinde. Er hängt unmittelbar mit den liturgischen Feiern in der Kirche zusammen und hat mit deren Vorbereitung innerhalb und außerhalb der Kirche zu tun. Dazu kommen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Unterhalt und der Sicherung des Kirchengebäudes sowie der Werterhaltung des kirchlichen Inventars.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine:n

Mesner:in

Außerhalb der Kernarbeitszeiten (Mittwoch und Freitag 6:45 bis 9:00 und Sonntag 7:30 bis 12:00) sind die Arbeitszeiten flexibel. Die Stelle ist somit sehr gut mit einer zweiten Anstellung kombinierbar.

(Teilzeit – 20 Wochenstunden)

Sie wollen ...

- _ Bücher, Gewänder, Geräte etc. für die Liturgien vorbereiten und für deren Pflege und Instandhaltung sorgen
- _ ein aufmerksames Auge auf die pfarrlichen Gebäude werfen, notwendige Wartungen und Instandhaltungen durchführen oder veranlassen
- _ Hostien, Messwein, Kerzen usw. besorgen und aufbewahren
- _ für Kirchenschmuck und Reinigung sorgen
- _ Schließ- und Kontrolldienste übernehmen und koordinieren
- _ das ehrenamtliche Mesnerteam leiten

Sie haben ...

- _ eine positive Einstellung zu Glaube und Kirche
- _ Interesse am historischen Kirchengebäude und dessen künstlerischem Inventar
- _ handwerkliches Geschick
- _ zeitliche Flexibilität
- _ einen freundlichen Umgang mit kirchlichen Mitarbeiter:innen, Dombesucher:innen und Helfer:innen

Ja? Dann freuen wir uns über Ihre rasche Bewerbung!

Wir bieten ein erfüllendes und selbständiges Aufgabengebiet, gute Weiterbildungsmöglichkeiten und ein motiviertes Team. Bei Bedarf helfen wir gerne bei der Wohnungssuche.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die

Dompfarre St. Nikolaus

z.H. Pfarrmoderator MMag. Fabian Jochum

Domplatz 6, 6800 Feldkirch

bzw. pfarramt@dompfarre-feldkirch.at

Katholische
Kirche
Vorarlberg